



Heisser Herbst?

Liebe Verbandsmitglieder,
Liebe Freundinnen und Freunde der
Mundharmonika-Musik

Das war die Überschrift des Editorials in den letzten NEWS. Inzwischen ist der Herbst vorbei und der Winter steht vor der Tür. Der Herbst war Mundharmonika mässig tatsächlich recht heiss. Der Höhepunkt war bestimmt unsere Veranstaltung **im Kursaal in Interlaken anlässlich unserer 50 Jahr Feier**. Das Wetter spielte wunderbar mit und wir konnten den Aperó im Park geniessen. Das Konzert im wunderschönen, toll geschmückten Theatersaal wird allen Anwesenden in Erinnerung bleiben.

A propos Anwesende. Wir finden es enttäuschend, dass nach Abzug der mitwirkenden Musikanten und Vorstands-Mitglieder nicht einmal 100 unserer Mitglieder eine solche Jubiläums-Veranstaltung besuchen. Es waren tatsächlich mehr Nicht-Mitglieder als Mitglieder anwesend. Natürlich gibt es für den Einen oder Andern gute Gründe für den „Nicht-Besuch“ aber es bleibt das Gefühl, dass wir an den Wünschen der Mitglieder vorbei agieren und unsere (viel) Zeit falsch einsetzen?

Neben unserem Jubiläums-Fest und andern Veranstaltungen waren da ja auch noch die Mundharmonika Weltfestspiele in Trossingen. In dieser Ausgabe lesen Sie zwei Berichte darüber und es ist interessant die Ansichten der Autoren miteinander zu vergleichen. Das spielerische Niveau war zum Teil beinahe von einem andern Stern und schon Kinder spielen auf einem unglaublichen Niveau. Auffallend war, dass inzwischen die Mehrheit der Teilnehmer aus Hong Kong kommt. Die meisten sind jung oder sehr jung. Und der Trend wird weitergehen. Interessant ist sicher, dass diese Bewegung praktisch von einem einzigen Ort ausgeht; dem Kings College. Das zeigt uns, dass wenn man es richtig macht, die jungen Leute für die Mundharmonika zu begeistern sind. Die Jungen in Hong Kong sind nicht so unterschiedlich zu unserer Jugend. Leider bleibt die Musik manchmal etwas auf der Strecke. Je höher das spielerische Niveau desto mehr Focus auf der Spieltechnik und weniger auf der (woh klingenden) Musik. Was dem Publikum wirklich gefällt bewies Joan Pau Cumellas Ruiz aus Spanien. Seine Blue-Grass Musik riss die Leute vom Hocker. Tolle Musik und höchstes spielerisches Niveau das geht doch auch.

Ich wünsche Ihnen gute Lektüre und frohe Festtage
Werner Speiser